

## LI-SYMPOSIUM 2009

# «Hayek, Friedman oder Keynes? Lehren aus der Finanzkrise»

### - Referenten -

#### **Pascal Salin**

Professor Emeritus der Ökonomie an der Universität Paris-Dauphine. Prof. Dr. Salin ist seit 2008 Mitglied des Akademischen Beirats des Liberalen Instituts. Er ist ehemaliger Präsident der Mont Pèlerin Society und Adjunct Scholar am Ludwig von Mises Institute in Auburn (Alabama). An der Universität Paris-Dauphine leitet er das Centre de Recherche en Théorie Economique Jean-Baptiste Say. Prof. Salin arbeitete als Berater für den Internationalen Währungsfonds und weitere internationale Organisationen. Er ist Autor zahlreicher Bücher wie «L'Arbitraire fiscal» (1985), «La Vérité sur la monnaie» (1990), «La Concurrence» (1995) und «Libéralisme» (2000). Prof. Salin ist Träger zahlreicher Auszeichnungen, u.a. des Schlarbaum Award for Lifetime Achievement in Liberty.

#### **Daniel F. Kohler**

Managing Director der Frey Group Holding AG und COO der Interhold AG in Zürich. Dr. Daniel F. Kohler erhielt einen PhD an der University of Michigan und wirkte als Dozent an der Wayne State University sowie am Rand Graduate Institute. Ebenso arbeitete er als Senior Economist bei der Rand Corporation, wo er mehrere Programme zu strategischen Grundsatzfragen und Ansätzen der Wirtschaftsentwicklung in Afrika leitete. Dr. Kohler ist ein international gefragter Referent zu Themen der Vermögensverwaltung und des Banking und gilt als einer der weltweit führenden Experten in Fragen des Private Banking.

#### **Hans Geiger**

Professor Emeritus of Banking am Institut für schweizerisches Bankwesen der Universität Zürich, Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Zentrums für Steuerwettbewerb des Liberalen Instituts. Prof. Dr. Geiger studierte und promovierte an der Universität Zürich. Anschliessend durchlief er eine Reihe verantwortungsvoller Positionen bei der Schweizerischen Kreditanstalt, die er zuletzt als Chief Information Officer vertrat. Während seiner Tätigkeit an der Universität Zürich nahm Prof. Geiger Einsitz in verschiedenen Verwaltungsräten, darunter jener der Vontobel-Holding. Zu seinen Publikationen zählen «Schweizerisches Bankwesen im Umbruch» (1996) und «Integrierte Finanzmarktaufsicht: Rechtliche und ökonomische Beurteilung des FINMA-Projekts» (2006).

#### **Beat Kappeler**

Mitarbeiter der «NZZ am Sonntag» und von «Le Temps». Kappeler studierte Sozialwissenschaften in Genf und Berlin. Von 1977 bis 1992 diente er als Sekretär des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes. Seither ist er freier Wirtschaftsjournalist. 1993 bis 2002 war Kappeler Autor der Weltwoche, 1996 bis 2000 wirkte er als ausserordentlicher Professor für Sozialpolitik am Institut de hautes études en administration publique (IDHEAP) in Lausanne. Autor zahlreicher Bücher, darunter «Wirtschaft für Mutige» (2000), «EU – ohne Konzept kein Beitritt» (2001) und «Die Neue Schweizer Familie» (2004). Ehrendoktor der Universität Basel.

## Robert Nef

Nef ist Präsident des Stiftungsrates des Liberalen Instituts, dessen Leiter er seit der Gründung 1979 bis 2007 war. Darüber hinaus ist er Präsident des Stiftungsrates der Stiftung für Abendländische Ethik und Kultur (Zürich) und Mitglied des Verwaltungsrates des Institut Constant de Rebecque (Lausanne). Nef veröffentlicht regelmässig aktuelle Analysen in Publikationen wie der «Neuen Zürcher Zeitung», «Frankfurter Allgemeinen Zeitung» und «Finanz und Wirtschaft». 1997 bis 2008 war er Mitherausgeber der «Schweizer Monatshefte». Er ist Autor und Herausgeber mehrerer Bücher wie «Neidökonomie» (2000), «Politische Grundbegriffe» (2002) und «Lob des Non-Zentralismus» (2006). Träger der Hayek-Medaille.

## Thorsten Polleit

Chief German Economist bei Barclays Capital sowie Honorarprofessor an der Frankfurt School of Finance & Management. Studium und Promotion an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster. Anschliessend Tätigkeit bei ABN AMRO, die er zuletzt als Chief German Economist vertrat. Im Jahre 2000 gründete Prof. Dr. Polleit «ECB Observer» ([www.ecb-observer.com](http://www.ecb-observer.com)), eine unabhängige EZB-Beobachtergruppe, und seit 2002 ist er im EZB-Schattenrat vertreten (Handelsblatt/Wall Street Journal Europe [www.handelsblatt.com/shadowcouncil](http://www.handelsblatt.com/shadowcouncil)). Prof. Polleit ist Mitglied der Friedrich-August-von-Hayek-Gesellschaft und des Forschungs-Netzwerks «Research on Money in the Economy (ROME)».

## Michael von Prollius

Wissenschaftlicher Autor und Referent für Wirtschaftspolitik, Consultant einer grossen deutschen Unternehmensberatung und Lehrbeauftragter für Wirtschaftsgeschichte. Dr. Michael von Prollius studierte Betriebswirtschaft und Geschichte in Bayreuth und Berlin und promovierte anschliessend in Wirtschaftsgeschichte. Er ist Mitglied der Friedrich-August-von-Hayek-Gesellschaft und Gründer von Forum Ordnungspolitik. Zu seinen Publikationen zählen «Deutsche Wirtschaftsgeschichte nach 1945» (2006), «Herrschaft oder Freiheit: Ein Alexander Rüstow Brevier» (2007) sowie «Kleines Lesebuch über die Verfassung der Freiheit» (2008).

## Rahim Taghizadegan

Der Gründer und Vorstand des unabhängigen Instituts für Wertewirtschaft in Wien, das sich auf ökonomische Weiterbildung fokussiert, nimmt derzeit Lehrtätigkeiten an der Hochschule Liechtenstein, der Wirtschaftsuniversität Wien, der Universität Heiligenkreuz (Österreich) und der Universität Halle/Saale (Deutschland) wahr. Taghizadegan ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen in nationalen und internationalen Tageszeitungen und Magazinen sowie Koautor u.a. von «Der Anti-Steingart» und «The Regulation Race».



LIBERALES INSTITUT